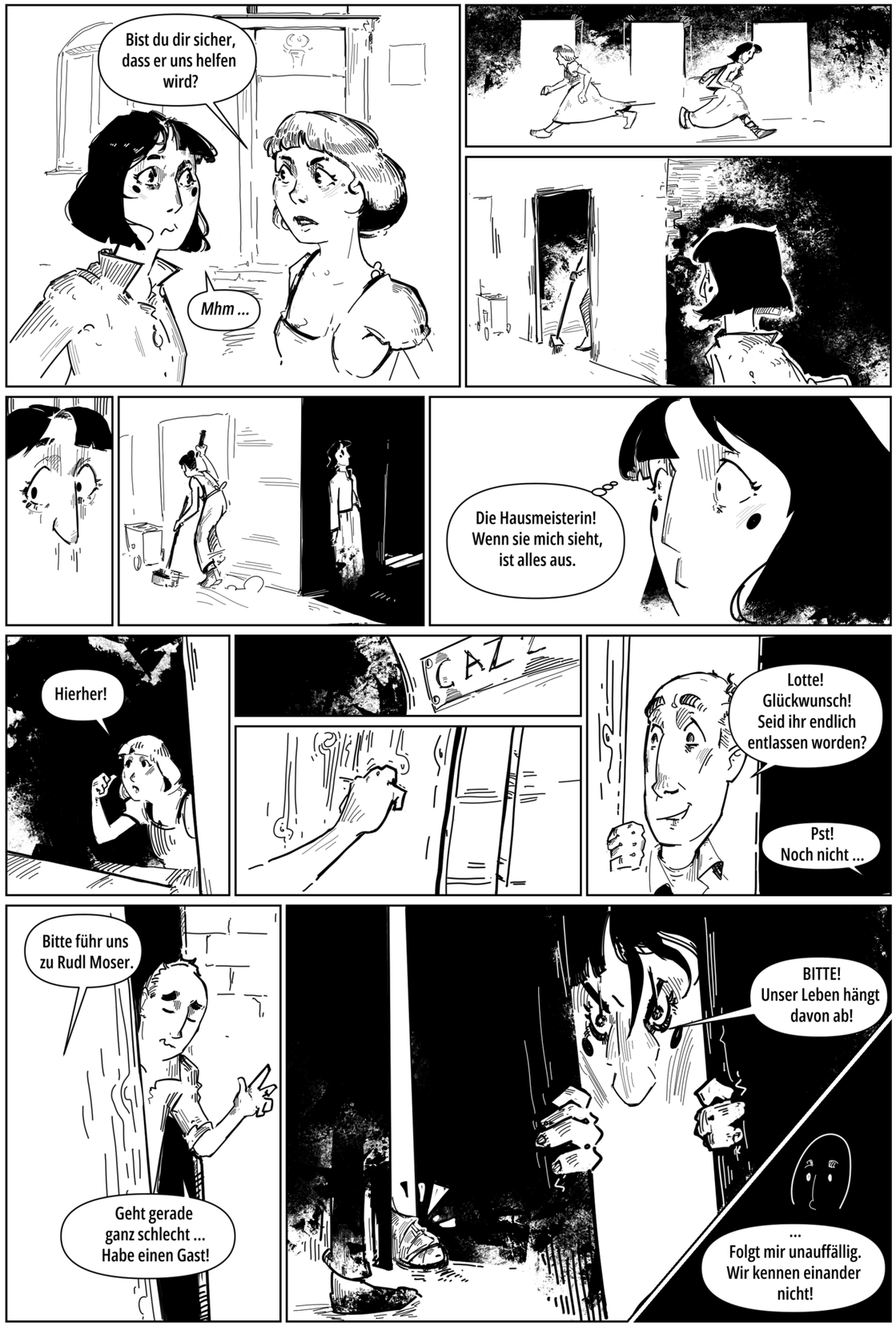
Was hätte ich tun sollen? Befehl ist Befehl! Er wollte nicht stehen bleiben!
Redest du dir das ein, um besser schlafen zu können!?
Regina, was ist passiert?
Beim Bombenangriff versuchte eine Gruppe russischer Häftlinge zu flüchten ...
Das Tor zur Adamgasse wurde durch die Druckwelle aufgerissen ...
Susat hat einen von ihnen erschossen ...
Hast du gesehen? Zum Südtiroler Platz hin ist die Fassade eingestürzt. Die Stelle ist noch unbewacht ...
Komm nicht auf dumme Gedanken! Viel zu gefährlich!
So eine Möglichkeit bekommen wir nicht noch einmal. Ich bin mir des Risikos bewusst!
Risiko ...
... wohl eher eine Kugel in der Brust. Die Alliierten kommen immer näher.
Marysia, es kann sich nur mehr um Wochen handeln. Besser warten ...
Bis dahin sind wir aber noch in der Hand der Nazis. Nicht einmal Meister Neuschmid kann etwas gegen die Gestapo ausrichten.
Das mag sein.
Wir sind nur noch hier, weil sie gerade andere Probleme haben ...
Befehl ist Befehl.

Leokadia! Wie schön, dass du wieder da bist!
Wie geht's den Füßen?
Anna!
Hochsprung mach ich keinen ...
... aber zum Arbeiten reicht es.
Gut, Arbeit macht das Leben süß ... Jetzt aber Marsch, du Faulpelzchen!
Wir brauchen achtzig belegte Brote!
Morgen soll der letzte Gefangenentransport abgehen, der größte von allen!
Macht euch keine Sorgen. Ich habe doch dem Präsidenten gesagt, dass ich unbedingt meine Mädchen hier brauche.
Sonst soll er selbst für die Gefangenen kochen ...
An die Arbeit. Hopp, hopp!

Regina.
Leokadia muss zur Kontrolle in die Sanitätsstelle.
Bist du sicher, dass du nicht mitkommen willst?
... Viel Glück.
Huch!
Oh, Herr Susat. Anna hat uns ...
...
... es ist doch nicht meine Schuld ...
Bereit?
Bereit!

Ich weiß so ungefähr, wo Herr Cazzonelli wohnt. Er kann uns zu Rudl Moser bringen.
Anna Lechner und Martin bringen wir nicht in Gefahr!
In diesem Gebäude.
Wir teilen uns auf und suchen Cazzonellis Namensschild.


Bist du dir sicher, dass er uns helfen wird?
Mhm ...
Die Hausmeisterin! Wenn sie mich sieht, ist alles aus.
Hierher!
CAZ
Lotte! Glückwunsch! Seid ihr endlich entlassen worden?
Pst! Noch nicht ...
Bitte führ uns zu Rudl Moser.
Geht gerade ganz schlecht ... Habe einen Gast!
BITTE! Unser Leben hängt davon ab!
... Folgt mir unauffällig. Wir kennen einander nicht!

MOSER
STOCKER
Rudl, wir sind's!
Kommt herein!